

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 25.06.2003

Vorlage Nr. 03-F-02-0021

Kontrolle ärztlicher Rezepte und Rechnungen für Sozialhilfeempfänger

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 16.06.2003 -

Der Ausschuss für Soziales möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

inwieweit die Abrechnung ärztlicher Leistungen und Rezepte für Sozialhilfeempfänger von der Sozialverwaltung bisher geprüft wurden

ob die Erfahrungen der Stadt Kassel bekannt sind, die ärztliche Rezepte und Rechnungen durch ein Privatunternehmen prüfen lässt und dabei erhebliche Kosten einsparen kann, weil diese Leistungen nicht (wie im Fall der Kassenpatienten (der Budgetierung unterliegen.

Beschluss Nr. 0081

1. Die Ausführungen des Sozialdezernenten werden zur Kenntnis genommen, wonach im Rahmen der internen Kostenprüfung in der Abteilung „Krankenhilfe“ der Frage nachgegangen wird, ob die Beauftragung einer Privatfirma zu Einsparungen in diesem Bereich führen kann.
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss im Januar 2004 über die Ergebnisse der Prüfung zu berichten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2003

Weinerth
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2003

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2003

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister